

05.09.2019 – 12:29 Uhr

## ikr: Familienfreundliche Arbeitsumgebung - Wie gelingt das?

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung zeichnet in diesem Jahr erstmals besonders familienfreundliche Unternehmen aus. Der Preis wird im Herbst 2019 verliehen und soll Firmen dazu animieren, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Teilnahmeberechtigt sind alle in Liechtenstein ansässigen Firmen mit mehr als zwei Mitarbeitenden. Die Eingabefrist läuft bis Ende September.

In den letzten Wochen wurden die in Liechtenstein ansässigen Unternehmen brieflich von der Regierung angeschrieben und zur Teilnahme am Wettbewerb für das familienfreundlichste Unternehmen eingeladen.

Erfreulicherweise haben bereits zahlreiche Unternehmen an der Umfrage teilgenommen. Da die Ausschreibung im Sommer gestartet hat und um möglichst viele Unternehmen zu erreichen und so ein repräsentatives Stimmungsbild der Unternehmen betreffend Vereinbarkeit von Familie und Beruf erhalten zu können, wurde die Eingabefrist auf Ende September 2019 verlängert. Die Teilnahme ist anonym und vertraulich. Die Unternehmen können sich direkt über [www.familienfreundlich.li](http://www.familienfreundlich.li) anmelden und an der Umfrage teilnehmen.

Der "Preis für familienfreundliche Unternehmen" wird je nach Unternehmensgrösse in verschiedenen Kategorien verliehen. Grosse Unternehmen haben oft mehr finanzielle und organisatorische Möglichkeiten. Kleine Unternehmen dagegen können flexibler sein. Es geht darum, innovative Modelle zu finden und bekannt zu machen.

Alle teilnehmenden Unternehmen erhalten Zugang zu einem Best Practice Report und erfahren hierdurch, welche Ideen und Möglichkeiten bestehen, um ihr Unternehmen familienfreundlicher zu gestalten. Die familienfreundlichsten Unternehmen gewinnen ein Zertifikat "Familienfreundlich 2019" ausgestellt durch die Regierung. Grössere Unternehmen erhalten zusätzlich einen individuellen Ergebnisbericht mit einem Benchmark.

Die Bewertung erfolgt auf Basis der weltweit bekannten und etablierten Methodik zur Analyse der Arbeitsplatzkultur des Great Place to Work Institutes. Dabei werden in Unternehmen ab 20 Mitarbeitenden sowohl die Mitarbeitenden, wie auch das Management befragt.

Eine siebenköpfige Jury, welche sich aus Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Interessensgruppen und -Verbänden zusammensetzt und über persönliche Erfahrung im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf verfügt, wird die Preisträger und Preisträgerinnen pro Kategorie auswählen.

Kontakt:

Ministerium für Gesellschaft  
Sandro D'Elia, Generalsekretär  
T +423 236 60 10

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100831867> abgerufen werden.